

Stuttgart, 17.07.2017

## Mittelfristige Investitionsplanung für Feuerwehrfahrzeuge und Geräte der Feuerwehr Stuttgart

### Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2018/2019

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	26.07.2017

#### Bericht

##### ■ Mittelfristige Investitionsplanung

Der Gemeinderat wurde zuletzt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für den Doppelhaushalt 2008/2009 mit Haushaltsvorlage GRDrs 1247/2007 ausführlich über den technischen Zustand des Fuhrparks der Feuerwehr Stuttgart sowie den Beschaffungsbedarf kommunaler Feuerwehrfahrzeuge einschließlich Nachrüstung sämtlicher Fahrzeuge und stationärer Einrichtungen mit digitalem Funkt bis zum Jahr 2015 informiert. Für die Umsetzung dieser Beschaffungsmaßnahmen wurde in diesem Zusammenhang der bis dato zur Verfügung stehende jährliche Mittelansatz von 1,2 Mio. € für diesen Zeitraum durch den Gemeinderat um 800 T€ auf 2,0 Mio. € aufgestockt. Im Zuge der Planaufstellung zum Doppelhaushalt 2016/2017 ist das Investitionsbudget für Feuerwehrfahrzeuge und Geräte auf diesem Niveau in der Finanzplanung bis 2019 festgeschrieben worden. Zusätzlich hat der Gemeinderat das Budget (GRDrs 1251/2015) in 2016 um einmalig 500.000 € aufgestockt. Bis 2019 stehen der Feuerwehr Stuttgart somit 2,0 Mio. €/Jahr an Investitionsmitteln für Einsatzfahrzeuge und Geräte zur Verfügung. Ab 2020 reduziert sich dieser Ansatz im Finanzhaushalt wieder auf das ursprüngliche Budget von 1,2 Mio. € pro Jahr.

##### Planungszeitraum 2008 – 2015

Im Planungszeitraum von 2008 bis 2015 wurde ein abgestimmtes 8-Jahresprogramm von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen für die Feuerwehr mit einem Kostenvolumen von insgesamt 16 Mio. € umgesetzt. Aufgrund zusätzlicher unterjähriger Beschaffungsbedarfe wie zum Beispiel eines Schwerlast-Rettungswagen, mehrerer Kommandowagen, eines Messleitfahrzeugs oder von Atemschutzgeräten war dieses Programm einschließlich der nicht umgesetzten Maßnahmen nach den Submissionsergebnissen am Ende mit rund 1,9 Mio. € überzeichnet.

## Planungszeitraum 2016 – 2019

Die weitere Planung der Branddirektion für den Planungszeitraum von 2016 bis 2019 sieht folgende dringende Beschaffungsmaßnahmen im Bereich der Feuerwehrfahrzeuge und Geräte vor:

### Beschaffungsbedarf kommunaler Feuerwehrfahrzeuge und Geräte der Feuerwehr Stuttgart für den Planungszeitraum 2016 - 2019

Haushaltsjahr 2016		
1	Gerätewagen-Wasser-Logistik	240.000,-
1	Abrollbehälter Schwere Technische Hilfeleistung	300.000,-
2	Notarzteinsatzfahrzeuge	100.000,-
1	KdoW/PKW	20.000,-
	TK/EDV-Anschlusskosten FF	50.000,-
	AFZ/Deckungsmittel	—
1	Abrollbehälter Mulde tief	10.000,-
5	DLA (K) – 1. Rate	2.000.000,-
1	Gerätewagen-Transport-JFW	70.000,-
1	Gerätewagen-I-Funk	60.000,-
	Maschinen- und Geräteersatz	70.000,-
<b>Zwischensumme HH-Jahr 2016 (einschließlich Übertrag aus 2015)</b>		<b>2.920.000,-</b>
Haushaltsjahr 2017		
5	DLA (K) – 2. Rate	1.405.000,-
1	Gerätewagen-I-Feuerlöscher	75.000,-
2	HLF 20 AFZ – 1. Rate	450.000,-
	Maschinen- und Geräteersatz	70.000,-
<b>Zwischensumme HH-Jahr 2017</b>		<b>2.000.000,-</b>
Haushaltsjahr 2018		
5	DLA (K) 3. Rate	595.000,-
2	HLF 20 AFZ – 2. Rate	450.000,-
1	Gerätewagen-Umwelt-Logistik (Ersatz für RW-U)	135.000,-
1	Gerätewagen-Schlauch-Logistik	300.000,-
3	ELW 1 DD	450.000,-
	Maschinen- und Geräteersatz	70.000,-
<b>Zwischensumme HH-Jahr 2018</b>		<b>2.000.000,-</b>
Haushaltsjahr 2019		
1	ELW 2+ – 1. Rate	250.000,-
1	MTW AFZ	70.000,-
1	MTW Hedelfingen neu	50.000,-
3	HLF 10 (Rest) – 1. Rate	600.000,-
520	CFK-Atemluftflaschen	350.000,-
1	PKW-E (Botenwagen)	60.000,-
3	PKW-E (Ersatz VW up)	120.000,-
5	MTW (Ersatz VW up)	250.000,-
2	Gerätewagen-Wasser FF	180.000,-
	Maschinen- und Geräteersatz	70.000,-
<b>Zwischensumme HH-Jahr 2019</b>		<b>2.000.000,-</b>

## Altersstruktur der kommunalen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Stuttgart

Mit den bisher zur Verfügung stehenden Investitionsmitteln aus den letzten neun Jahren konnte nur ein Teil des überalterten Fahrzeug-, Maschinen und Geräteparks erneuert werden. Im Fuhrpark der Feuerwehr Stuttgart gibt es immer noch Fahrzeuge mit einem Fahrzeugalter von über 25 Jahren. Dieses hohe Alter erhöht zum einen die Störanfälligkeit der Einsatzfahrzeuge und führt zum anderen zu nicht unerheblichen Ausfallzeiten verbunden mit kostenintensiven Instandhaltungsmaßnahmen. Die nachfolgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die aktuelle Altersstruktur des Fuhrparks der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr:

### Altersstruktur der kommunalen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Stuttgart

Fahrzeugalter	BF/ FF*	Tanklösch- fahrzeuge	Lösch- fahrzeuge	Dreh- leitern	Rüst- wagen	Geräte- / Schlauch- wagen	MTF	ELW KdoW	sonstige Fahrzeuge	Nicht motori- sierte Fahr- zeuge
bis 10 Jahre	BF	–	9	5	–	2	1	14	3	1
	FF	–	12	–	–	2	11	–	–	3
10 bis 15 Jahre	BF	–	6	–	–	–	–	2	–	6
	FF	–	2	–	–	1	5	–	–	–
15 bis 20 Jahre	BF	–	–	–	2	5	1	2	6	2
	FF	–	12	–	–	1	7	1	2	2
20 bis 25 Jahre	BF	–	–	–	–	–	–	–	–	2
	FF	–	4	5	–	–	–	–	–	1
25 bis 30 Jahre	BF	–	–	–	–	2	–	–	2	–
	FF	6	2	–	–	2	–	–	1	1
älter 30 Jahre	BF	–	–	–	1	–	–	–	–	5
	FF	9	1	–	3	–	–	–	–	4

\* Die Berufsfeuerwehr umfasst 5 Feuerwachen, die Freiwillige Feuerwehr umfasst 24 FF-Abteilungen

51 kommunale Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge sind danach bereits älter als 20 Jahre.

## Nutzungsdauer der kommunalen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Stuttgart

Die durchschnittliche Nutzungsdauer z. B. der Rüstfahrzeuge beläuft sich bei der Berufsfeuerwehr auf 23 Jahre und die der Tanklöschfahrzeuge bei der Freiwilligen Feuerwehr auf über 30 Jahre! Bei den Drehleitern sind die Nutzungszeiten im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr durchschnittlich 22 Jahre! Um unwirtschaftliche Instandhaltungen zu vermeiden, sollten aus technisch-wirtschaftlicher Sicht folgende Nutzungszeiten nicht überschritten werden:

- max. 10 Jahre: Einsatzfahrzeuge der Berufsfeuerwehr bis 7,49 t,
- max. 15 Jahre: Löschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge und hochbeanspruchte Sonderfahrzeuge der Berufsfeuerwehr über 7,49 t sowie Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr bis 7,49 t,
- max. 20 Jahre: Sonderfahrzeuge der Feuerwehr über 7,49 t,
- max. 25 Jahre: Abrollbehälter und Feuerwehrkran der Berufsfeuerwehr sowie Löschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr über 5 t.

## Schadstoffklasseneinstufung der kommunalen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Stuttgart

Bei der Planung der Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen spielen unter anderem auch die Emissionswerte der Einsatzfahrzeuge eine weitere wichtige Rolle. Eine detaillierte Prüfung aller Fahrzeugpapiere auf die Schadstoffklassen führte zu folgendem Ergebnis

a) im Bereich der Berufsfeuerwehr:

■ Anzahl motorisierte Fahrzeuge insgesamt:	65 Fahrzeuge
davon	
• keine Klassifizierung (schlechter als rote Plakette):	12 Fahrzeuge
• entsprechend roter Plakette:	7 Fahrzeuge
• entsprechend gelber Plakette	8 Fahrzeuge
• entsprechend grüner Plakette	35 Fahrzeuge
• entsprechend geplanter blauer Plakette	3 Fahrzeuge

b) im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr:

■ Anzahl motorisierte Fahrzeuge insgesamt:	90 Fahrzeuge
davon	
• keine Klassifizierung (schlechter als rote Plakette):	38 Fahrzeuge
• entsprechend roter Plakette:	18 Fahrzeuge
• entsprechend gelber Plakette	5 Fahrzeuge
• entsprechend grüner Plakette	28 Fahrzeuge
• entsprechend geplanter blauer Plakette	1 Fahrzeug

In den letzten neun Jahren wurden durch das bisherige Beschaffungsprogramm Fahrzeuge mit der grünen Plakette beschafft. Dadurch konnten alte Fahrzeuge mit roter Plakette und schlechter ausgesondert werden. Auch im Rahmen einer neuen Investitionsplanung sollen vordringlich alte umweltschädliche Fahrzeuge mit roter Plakette und schlechter außer Dienst und durch emissionsärmere Einsatzfahrzeuge ersetzt werden.

### Planungszeitraum 2016 – 2025

Vor diesem Hintergrund hat die Branddirektion unter der Annahme, dass der aktuelle Finanzbeschluss über das Jahr 2019 hinaus Bestand hat und unter Einbeziehung der Planung bis 2019 die mittelfristige Investitionsplanung für Feuerwehrfahrzeuge und Geräte inklusive der notwendigen Nachrüstungsmaßnahmen für den Digitalfunk bis zum Jahr 2025 wie folgt fortgeschrieben:

**Beschaffungsbedarf kommunaler Feuerwehrfahrzeuge inklusive  
Nachrüstung sämtlicher Fahrzeuge und stationärer Einrichtungen mit digitalem Funk  
für die Jahre 2016 bis 2025**

Pos.	Beschaffungsmaßnahme	Auswirkung auf BF / FF	Jahr	Kostenschätzung
1	5 automatische Drehleitern für die LZ der BF - Austausch der Drehleitern der FF	BF / FF	2017/18	4.000.000,- €
2	2 Notarzteinsatzfahrzeuge	BF	2017/18	100.000,- €
3	2 Abrollbehälter	BF	2017/18	310.000,- €
4	2 Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF 20 für AFZ	BF / FF	2017/18	900.000,- €
5	3 Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF 10	FF	2017/18/19	1.050.000,- €
6	3 ELW 1 Direktionsdienst	BF / FF	2018/19	450.000,- €
7	1 ELW 2 +	BF	2019/20	800.000,- €
8	520 CFK Atemschutzflaschen	BF / FF	2019	350.000,- €
9	6 ELW / KdoW – LZ	BF	2020	600.000,- €
10	Digitalfunk	BF / FF	2020/21	810.000,- €
11	6 Tanklöschfahrzeuge TLF 2000 Unimog HG	FF	2021/22	1.800.000,- €
12	2 RW Unimog HG/NG	FF	2022/23	750.000,- €
13	7 Hilfeleistungslöschfahrzeuge für die LZ der BF	BF	2022/23/24	3.500.000,- €
14	7 Wechselladerfahrzeuge, davon 2 mit MZE	BF	2024/25	1.700.000,- €
15	13 Gerätewagen	BF / FF	2016/25	1.790.000,- €
16	9 KdoW/PKW	BF	2016/25	410.000,- €
17	15 Mannschaftstransportwagen	BF / FF	2016/25	850.000,- €
18	Maschinen- und Geräteersatz	BF / FF	2016/25	700.000,- €
19	Sonstiges	FF	2016	50.000,- €
	<b>Gesamtsumme der Maßnahmen:</b>			<b>20.920.000,- €</b>

Der **Finanzbedarf** zur Umsetzung dieses Maßnahmenpakets liegt, abzüglich der Haushaltsübertragung in Höhe von 420 T€ aus dem Jahr 2015, bei **20,5 Mio. €**. Damit ließen sich rund **83 Fahrzeuge** der Feuerwehr Stuttgart (56 Fahrzeuge für die Berufs- sowie 27 Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr) beschaffen.

Um jedoch die vorgegebenen Abschreibungszeiträume einzuhalten, müssten noch **weitere 37 Fahrzeuge** für die Feuerwehr Stuttgart beschafft werden. So ließe sich dann auch die Bugwelle bei den dringend notwendigen Fahrzeugbeschaffungsmaßnahmen noch einigermaßen überschaubar gestalten. In der Planung bis 2025 nicht berücksichtigt sind beispielsweise die beiden Feuerwehrkräne der BF, 7 Abrollbehälter, 4 LF KatS, 2 TLF 2000, 2 MLF, 13 MTW sowie 7 Logistikfahrzeuge für die FF. Die Kostenschätzung für diese 37 weiteren Fahrzeuge liegt inklusive eines Risikozuschlags von rd. 2,5 % bei etwa **9,5 Mio. €**.

**Fazit:**

**Einschließlich dieser weiteren notwendigen Maßnahmen liegen die kalkulierten Kosten für die Beschaffung von insgesamt rd. 120 Feuerwehrfahrzeugen und Geräten für die Berufs- und die Freiwillige Feuerwehr im 10-Jahreszeitraum von 2016 bis 2025 bei 30 Mio. € bzw. 3 Mio. €/Jahr. Um die Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehr im Fahrzeugbereich hinreichend sicherstellen zu können und um eine dauerhafte Planbarkeit zu gewährleisten, hat die Branddirektion auf der Grundlage dieser Planung eine dauerhafte Erhöhung ihres Fahrzeugbudget um 1 Mio. € auf**

**3,0 Mio. €/Jahr sowie die Aufnahme dieser Maßnahme in die Wunschliste (rote Liste) beantragt, so dass hierüber in den Haushaltsplanberatungen für den Doppelhaushalt 2018/2019 zu beraten sein wird.**

## **Finanzielle Auswirkungen**

Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Ein-/Auszahlungen):

(Bezeichnung Vorhaben/ Maßnahme)				Möglicher Baubeginn im Jahr:			
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			
	<b>Summe TEUR</b>	<b>2018 TEUR</b>	<b>2019 TEUR</b>	<b>2020 TEUR</b>	<b>2021 TEUR</b>	<b>2022 TEUR</b>	<b>2023 ff. TEUR</b>
Einzahlungen		45	45	193	193	193	
Auszahlungen		1.000	1.000	1.800	1.800	1.800	
<b>Finanzbedarf</b>		<b>955</b>	<b>955</b>	<b>1.607</b>	<b>1.607</b>	<b>1.607</b>	

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Stellungnahme des Referates WFB:

"In den vergangenen Jahren hat sich herausgestellt, dass die Zeitplanung des Investitionsprogramms für Feuerwehrfahrzeuge nicht mit dem tatsächlichen Mittelabfluss übereinstimmt. Bis Ende 2016 sind bereitgestellte Mittel in Höhe von rd. 4,5 Mio. EUR nicht abgeflossen. Für die Jahre 2017 bis 2019 stehen der Branddirektion somit rd. 10,5 Mio. EUR für Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund sehe ich für die Planung 2018/2019 keinen Bedarf zusätzliche Mittel bereit zu stellen. Mit Ablauf des laufenden Investitionsprogramms kann eine weitere zeitweise Aufstockung des Grundbudgets ab dem DHH 2020/2021 in Erwägung gezogen werden."

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

422/2016 der SPD-Gemeinderatsfraktion  
199/2016 der CDU-Gemeinderatsfraktion

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

422/2016

199/2016 (nur Fahrzeug- und Geräteausstattung)

Dr. Martin Schairer  
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>